

So oder so

Text: Karl Lappe (1773-1843)

1. Nord oder Süd! Wenn nur im warmen Busen
Ein Heiligtum der Schönheit und der Musen,
Ein götterreicher Himmel blüht!
Nur Geistesarmut kann der Winter morden,
Kraft fügt zu Kraft, und Glanz zu Glanz der Norden.
Nord oder Süd! Wenn nur die Seele glüht!

2. Stadt oder Land! Nur nicht zu eng die Räume,
Ein wenig Himmel, etwas grün der Bäume
Zum Schatten vor dem Sonnenbrand!
Nicht an das Wo ward Seligkeit gebunden.
Wer hat das Glück schon außer sich gefunden?
Stadt oder Land! Die Außenwelt ist Tand!

3. Knecht oder Herr! Auch Könige sind Knechte.
Wir dienen gern der Wahrheit und dem Rechte.
Gebeut uns nur, bist du verständiger.
Doch soll kein Hochmut unsern Dienst verhöhnen.
Nur Sklavensinn kann fremder Laune fröhnen.
Knecht oder Herr! Nur keines Menschen Narr!

4. Arm oder reich! Sei's Pfirsich oder Pflaume!
Wir pflücken ungleich von dem Lebensbaume.
Dir zollt der Ast, mir nur der Zweig.
Mein leichtes Mahl wiegt darum nicht geringe.
Lust am Genuß bestimmt den Wert der Dinge.
Arm oder reich! Die Glücklichen sind gleich!

5. Blaß oder rot! Nur auf den bleichen Wangen
Sehnsucht und Liebe, Zürnen und Erbangen,
Gefühl und Trost für fremde Not!
Es strahlt der Geist nicht aus des Blutes Welle.
Ein andrer Spiegel brennt in Sonnenhelle.
Blaß oder rot! Nur nicht das Auge tot!

6. Jung oder alt! Was kümmern uns die Jahre!
Der Geist ist frisch, doch Schelme sind die Haare.
Auch mir ergraut das Haupt zu bald.
Doch eilt nur, Locken, glänzend euch zu färben,
Es ist nicht Schade, Silber zu erwerben.



Jung oder alt! Doch erst im Grabe kalt!

7. Schlaf oder Tod! Willkommen, Zwillingsbrüder!
Der Tag ist hin; ihr zieht die Wimper nieder.
Traum ist der Erde Glück und Not.
Zu kurzer Tag! Zu schnell verrauschtes Leben!
Warum so schön und doch so rasch verschweben?
Schlaf oder Tod! Hell strahlt das Morgenrot!